

Welchen Save Set Namen weist der NetWorker Sicherungen zu ?

Diese Frage, die auf den ersten Blick einfach zu beantworten ist, wirft im Detail doch einige Probleme auf.

NetWorker weist einer Sicherung (einem Save Set) immer auch einen Namen zu. Standardmäßig ist dies genau der Name, den Sie beim NetWorker *Client* im Feld *Save set* eingetragen haben. Steht dort zum Beispiel `D:\TEST`, wird die Sicherung alsch mit dem Namen `D:\TEST` im Medien-Index geführt.

Allerdings muß dies nicht unbedingt zutreffen, wie die folgenden Beispiele zeigen:

1. Die manuelle Sicherung von der GUI

Nehmen wir an, Sie haben ein Verzeichnis mit diesem Inhalt:

```
C:\>dir D:\TEST
Volume in drive D is DATEN
Volume Serial Number is 80DD-280E

Directory of D:\TEST

25.12.2002  17:48          <DIR>          .
25.12.2002  17:48          <DIR>          ..
03.08.1998  12:00             12.416 BLKF_ENG.EXE
17.01.1998  17:21             11.488 MAKERAND.EXE
17.01.1998  18:51             11.408 MAKETEXT.EXE
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_1.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_2.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_3.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_4.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_5.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_6.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_7.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_8.DAT
10.12.2002  13:18           1.000.000 TEST_9.DAT
                12 File(s)          9.035.312 bytes
                2 Dir(s)    1.696.485.376 bytes free
```

C:\>

Wenn Sie jetzt nur einen Teil davon sichern, zum Beispiel die Dateien `TEST_4.DAT`, `Test_5.DAT` und `TEST_6.DAT`, dann weist NetWorker automatisch einen anderen Namen zu:

```
C:\>mminfo -a -r "savetime(17),sumsize,ssid,sumflags,level,name"
date      time      size  ssid      fl  lvl  name
01/04/03 17:43:42 2934 KB 386875137 cb      D:\TEST
```

C:\>

Weitere Tests zeigen, daß bei manuellen Sicherungen der NetWorker Server als Sicherungsnamen immer den nächsthöheren, gemeinsamen Pfadnamen benutzt, der für alle Dateien gilt. Das macht durchaus Sinn, denn sonst wäre ein Eintrag im Medien-Index für jede einzelne Datei notwendig. Dies aber wäre Unfug, da die Dateinamen bereits im File-Index gespeichert werden.

Allerdings kann dies auch in irritieren, weil Sie dieses Verzeichnis nicht vollständig gesichert haben.

Auf der anderen Seite gibt es Situationen, wo der NetWorker keinen sinnvollen Namen mehr zuweisen kann. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Sie Dateien von verschiedenen Verzeichnissen sichern.

Sichern Sie zum Beispiel diese Dateien:

```
D:\BEST\TEST_1.DAT
D:\BEST\TEST_2.DAT
D:\BEST\TEST_3.DAT
```

und

```
D:\TEST\TEST_1.DAT
D:\TEST\TEST_2.DAT
D:\TEST\TEST_3.DAT
```

weist der NetWorker der Sicherung den Namen `D:\` zu.

Sollten Sie sogar Sicherungen von verschiedenen Partitionen sichern, zum Beispiel:

```
C:\TEST\TEST_1.DAT
C:\TEST\TEST_2.DAT
C:\TEST\TEST_3.DAT
```

und

```
D:\TEST\TEST_1.DAT
D:\TEST\TEST_2.DAT
D:\TEST\TEST_3.DAT
```

weist der NetWorker der Sicherung den Namen `/` zu.

Dies ist zwar nicht sehr logisch, entspricht aber genau den Richtlinien, wie sie auch in den Manual Pages zum Befehl `save` beschrieben werden.

2. Sie können Ihren eigenen Namen bestimmen

Dies ist möglich, wenn Sie den Befehl `save` von der Befehlszeile aufrufen. In diesem Fall können Sie mit der Option `-N name` den Namen selbst bestimmen. Der Sinn liegt daran, daß Sie der Sicherung einen logischen Namen geben können, an dem Sie die Sicherung leichter identifizieren können.

Ein geradezu klassischer Fall ist die Erzeugung der NetWorker `bootstrap` Sicherung, wie auf der nächsten Seite beschrieben.

3. Die Sicherung des 'Bootstrap'

Wenn Sie eine automatische Sicherung mit erhöhter Verbosität von der Befehlszeile starten, können Sie erkennen, daß der NetWorker das Wort `bootstrap` als 'künstlichen' Namen für die Sicherung zweier verschiedener Verzeichnisse benutzt - für die Sicherung des Verzeichnisses der Konfigurationsdateien und das der Medien-Datenbank:

```
Z:\NSR\BIN>savegrp -v -l full -G Default
creinfeld:D:\TEST level=full
12/10/02 13:27:47 savegrp: Run up to 4 clients in parallel
12/10/02 13:27:47 savegrp: creinfeld:probe started
savefs -s creinfeld -c creinfeld -g Default -p -l full -R -v -F D:\TEST
12/10/02 13:28:37 savegrp: creinfeld:probe succeeded.
.....
12/10/02 13:30:44 savegrp: creinfeld:bootstrap started
save -s creinfeld -S -g Default -LL -f - -m creinfeld -V -l 0 -LL -W 78 -N
bootstrap Z:\nsr\res Z:\nsr\mm
12/10/02 13:32:00 savegrp: creinfeld:bootstrap succeeded.
.....
creinfeld: bootstrap level=full, 26 KB 00:00:17 7
files
Z:\NSR\BIN>
```